

mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen - GSV Eintracht Baunatal

35:21 (16:8)



Melsungen 2016. Im Duell der beiden bisher noch verlustpunktfreien Mannschaften in der Oberliga Nord setzte sich die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen mit 35:21 (16:8) gegen den GSV Eintracht Baunatal durch. Nur knapp mehr als zehn Minuten konnten die Gäste mithalten, mussten sich aber anschließend dem unwiderstehlichen Sturmloch der Gastgeber geschlagen geben. Die Partie verlief nicht sehr lange ausgeglichen. Vom Anwurf weg dominierte die mJSG mit kraft- und druckvollem Spiel das Geschehen auf dem Feld. Beflügelt von knapp 200 Zuschauern auf der Tribüne war vor allem Ole Pregler nicht zu bremsen. Drei der vier Tore zur 4:1-Führung nach sieben Minuten gingen auf das Konto des Spielmachers. Nur kurz fand Baunatal danach in die Partie.



Linksaußen Friedrich Hellmuth traf ebenfalls dreimal zum 5:4-Anschluss (13.), bevor die Bartenwetter einen Gang höher schalteten und mit sieben Treffern am Stück schon früh für klare Verhältnisse sorgten.



Insbesondere die Achse Ole Pregler und Kreisläufer Lasse Hellemann funktionierte prächtig und gab Baunatals Hintermannschaft viele Rätsel auf. Beide zusammen steuerten zwölf Tore zur klaren 16:8-Halbzeitführung bei. Auch nach dem Seitenwechsel war das herausragende Duo nicht zu stoppen. Zweimal Pregler, zweimal Hellemann und es stand



20:9 (28.) - mehr als nur eine Vorentscheidung in dieser Begegnung. Zumal sich anschließend auch Tobias Gemmecker, Maximilian Hollstein und Jona Rietze am Torewerfen beteiligten und keinerlei Zweifel am späteren Ausgang aufkommen ließen. Auch als Martin Geldmacher und Christian Dippel durchwechselten



war keine Unterbrechung des Spielflusses erkennbar. Im Gegenteil fügten sich die Spieler von der Bank nahtlos ein. Das betraf den zweimal erfolgreichen Linksaußen Maximilian Hollstein genauso wie Finn-Henrik Dreißiger, der Jannik Bude im Tor ablöste und seinen Kasten regelrecht zunagelte. Nach Preglers 32:14 (41.) sah es nach einem ganz bitteren Nachmittag für die Gäste aus, die zum Ende der Partie hin jedoch noch einmal leichte Ergebniskosmetik betreiben konnten. Am Ende

spiegelte das Resultat den Klassenunterschied beider Mannschaften jedoch korrekt wider. Die mJSG bleibt nach diesem überzeugenden Sieg die einzige Mannschaft der Oberliga Nord mit noch blütenweißer Weste.



mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Jannik Bude (TW), Finn-Henrik Dreißiger (TW), Rene Andrei 2/2, Navtej Dhaliwal, Benjamin Fitozovic 1, Tobias Gemmecker 5, Lasse Hellemann 8, Maximilian Hollstein 2, Ole Pregler 12/3, Elia Reißmann, Jona Rietze 5, Henrik Rott